



**Drebkauer**

# Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

## **Informationsblatt für die Stadt Drebkau**

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,  
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 09. Januar 2010

Nummer 1/2010

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau,  
sehr geehrte Unternehmer und Gewerbetreibende,  
sehr geehrte Vereinsmitglieder,**

der Neujahrsempfang des Bürgermeisters  
der Stadt Drebkau findet unter dem Motto:

**„Familienfreundlich – Unternehmerfreundlich  
– Zukunftsorientierte Stadt Drebkau“**

am

**Sonntag, 17.01.2010, 10.00 Uhr,  
im Bürgerhaus Kausche,**

statt.

**Ihr Harald Altekrüger, Bürgermeister**

## Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 4
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 6
Glückwünsche	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 18

### IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
  
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, [www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

### Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!**

**Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am**

**Samstag, 23.01.2010**

**Redaktionsschluss ist**

**Montag, 18.01.2010, 09.00 Uhr**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,**

**Ab dem neuen Jahr werden Artikel, die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen nicht mehr berücksichtigt und nur wenn angezeigt, für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de) / [loewa@drebkau.de](mailto:loewa@drebkau.de)

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ihre Mithilfe zur **Gestaltung unserer Titelseite!**

Sie können Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de)), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger  
Bürgermeister

**Dringend Verteiler ab Januar 2010 gesucht!**

**Für die Orte Laubst, Ölsnig & Auras!**

Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,

**Tel. 035751/ 28158!**

## Veranstaltungs-Tipps - Januar 2010

09.01.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr.55“ OT Drebkau
16.01.2010	08.00 Uhr	Treffpunkt Zampern in Schorbus, Auras, Ölsnig, Schorbuser Schäferei, Reinpusch am Vereinshaus Schorbus – SKC
	16.00 Uhr	3.“Tannen in Flammen“ –Lagerfeuer, Spielplatz am Dorfteich Traditionsverein „Eiche“ Laubst e.V.
23.01.2010	08.00 Uhr	Treffpunkt an der Ruine OT Leuthen, Zampern – SV Leuthen/ Klein Oßnig e.V.
30.01.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de). Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

## Staffelstab für 2. Stadtsportfest übergeben

Ein Jahr hat es gebraucht von der Idee bis zur Umsetzung. Anlässlich des 80.Geburtstages der Sportgemeinschaft SG Kausche am 30. August 2008 hat der heutige Vereinsvorsitzende Manfred Herenz in seiner Festrede den Gedanken geäußert, es wäre doch schön, wenn sich die Drebkauer Sportvereine zusammenschließen würden und ein gemeinsames Sportfest veranstalten. Der Bürgermeister hat diese Idee damals sofort aufgegriffen und spontan zugesagt, jawohl, das gehen wir gemeinsam an.

Am 26.02.2009 hat der Bürgermeister Altekürger die Vereinsvorsitzenden und ihre Stellvertreter zum ersten Stammtisch der Drebkauer Sportvereine eingeladen. Der Funke zur Durchführung eines gemeinsamen Sportfestes sprang schnell auf alle Stammtischteilnehmer über und ein Termin und erster Ausrichter war bald gefunden. Die SG Kausche erklärte sich bereit, im Rahmen ihres Vereinsportfestes den Samstag, den 01.08.2009 zur Verfügung zu stellen. In mehreren Besprechungsrunden wurde das 1. Drebkauer Stadtsportfest vorbereitet.

Am 01.08.2009 eröffnete der Bürgermeister gemeinsam mit der Brunnenfee das 1. Stadtsportfest. Erster Höhepunkt war der Mannschaftswettbewerb der beteiligten Sportvereine SG Kausche, SV Einheit Drebkau, SV Leuthen – Klein Oßnig und SG Blau Weiss Schorbus. Als Höhepunkt des 1. Stadtsportfestes kann das Fußballspiel der Stadtauswahl gegen den FSV Lauta gesehen werden. Die Stadtauswahl hat 2:0 gewonnen.

Am 16.12.2009 hat der Bürgermeister die Vorsitzenden der 4 Sportvereine und deren Stellvertreter erneut eingeladen. Treffpunkt war wie beim ersten Stammtisch der Sportvereine das Trauzimmer im ehemaligen Rathaus.

Für dieses Treffen standen 3 Punkte auf der Tagesordnung. Als erstes haben wir nochmals das 1. Stadtsportfest ausgewertet und festgestellt, was gut war und was zukünftig verbessert werden muss. Der 2. Tagesordnungspunkt war wohl an diesem Abend der Wichtigste. Herr Herenz, Vorsitzender der SG Kausche übergab gemeinsam mit dem Bürgermeister den Staffelstab für die Ausrichtung des 2. Stadtsportfestes an den Sportverein Einheit Drebkau. Herr Hensel, stellvertretender Vorsitzender nahm den Staffelstab dankend entgegen und gab uns im 3. Tagesordnungspunkt einen ersten Einblick, wie

das 2. Stadtsportfest am 19.06.2010 auf dem Sportplatz der SV Einheit Drebkau ablaufen soll.



Zum Abschluss des Treffens verabredeten die Vereinsvorsitzenden mit dem Bürgermeister, dass der erste Stammtisch der Sportvereine im Jahr 2010 zur Vorbereitung des 2. Stadtsportfestes im Februar stattfinden wird.

Der Bürgermeister wünscht allen Drebkauer Sportvereinen und allen sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern ein sportliches, von Erfolgen gekröntes Jahr 2010 und dass das 2. Stadtsportfest am 19.06.2010 ein besonderer sportlicher Höhepunkt für die Stadt Drebkau wird.

Ein sportliches Jahr 2010 wünscht  
Ihr Harald Altekürger  
Bürgermeister



## Firma Schloss & Schlüssel an die nächste Generation übergeben

Vor fast 12 Jahren gründete Karlheinz Pfeiffer sein Unternehmen Schloß & Schlüssel Schließtechnikservice und Dienstleistungen. Über die Jahre baute er sein Unternehmen kontinuierlich aus und entwickelte es zu einem anerkannten Dienstleistungsunternehmen. Ich habe Karlheinz Pfeiffer als engagierten Mitstreiter bei den gemeinsamen Messeständen der Drebkauer Handwerker kennen und schätzen gelernt. Jahrelange Erfahrungen machten ihn zum Spezialisten für die Anfertigung von Schließanlagen und gleichschließenden Profilzylindern zur Sicherung von Einzelobjekten sowie Gebäudekomplexen und zu einem Spezialisten für Tür- und Fensterreparaturen und deren Wartung. Gerade in der Winterzeit ist es besonders wichtig, gut schließende Fenster und Türen zu haben, um Energie zu sparen. Die Firma ist autorisierter Fachhändler für den Vertrieb, die Montage und Wartung des mechatronischen Schließsystems VERSO CLIQ der Firma IKON. Das Leistungsspektrum des Unternehmens erstreckt sich von der Lieferung, Montage und Reparatur von Briefkästen und Briefkastenanlagen, Türschließern und elektrischen Türöffnern, Zutrittskontrollen und Alarmanlagen über Rauchmelder und Fluchtwegesystemen bis hin zur Reparatur und Wartung von Türen, Fenstern und Rollläden. Das Leistungsspektrum wird abgerundet durch einen 24-Stunden-Notdienst und Soforthilfe bei Einbruchsschäden mit Tischler- und Schlosserarbeiten.

Im Ladengeschäft in der Cottbuser Friedrich-Ebert-Straße 42 können die Kunden mit einem breitgefächerten Sortiment an Sicherheitstechnik bedient werden. In Klein Oßnig im Gartenring 2c betreibt Karlheinz Pfeiffer eine Filiale.

Das Familienunternehmen legt Wert auf Tradition. Karlheinz Pfeiffer hat frühzeitig seine Tochter und Schwiegersohn, Ines und Silvio Lehmann in das Unternehmen eingearbeitet und zum 01.01.2010 den Staffelstab an die jungen Unternehmer weitergereicht. Die jungen Leute werden das Unternehmen in der gewohnten Angebotsbreite weiterführen und wollen in Drebkau zu den Markttagen mit einem mobilen Stand den Bürgern vor Ort ihre Dienstleistungen anbieten.

Der Bürgermeister der Stadt Drebkau bedankt sich beim Seniorchef Karlheinz Pfeiffer und seinem Team für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit und für das Engagement bei den Gemeinschaftsmesseständen „Drebkauer Handwerk von A bis Z“ und wünscht für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Den jungen Unternehmern Ines und Silvio Lehmann für ihren Start in die Selbständigkeit zufriedene Kunden und das nötige unternehmerische Glück verbunden mit dem Wunsch für eine weitere gute Zusammenarbeit.

Harald Altekrüger  
Bürgermeister



Frau Altekrüger übergibt ein Erinnerungsgeschenk, eine Fotodokumentation, an die Firmeninhaber.



Seniorchef Karlheinz Pfeiffer mit Ehefrau Helga und Jungunternehmer Ines und Silvio Lehmann

### Kinder- und Schulschulnachrichten

## EINLADUNG

Wir laden alle Eltern und Schüler,  
besonders unsere künftigen Lernanfänger im Schuljahr  
2010/11  
recht herzlich

zum

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am Freitag, den 22. Januar

von 15.00- 18.00 Uhr  
in die

**Schiebell-Grundschule Drebkau**

ein.



In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit, sich das Schulgebäude, die neue Turnhalle sowie die Unterrichtsräume anzusehen. In den Räumen erwarten Sie vielfältige Ausstellungen und Aktivitäten der Schule, der Arbeitsgemeinschaften und weiterer Partner.

Ein kleiner Imbiss wird für Sie von den Schülern vorbereitet. An diesem Tag können Sie auch die Schulanmeldung vornehmen.

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Lehrerinnen  
der Schiebell-Grundschule Drebkau**

Schiebell Grundschule Drebkau

## Einweihung unserer neuen Turnhalle

So aufregend wie das Jahr 2009 begonnen hatte, sollte es auch enden. Als wir erfuhren, dass noch vor Ferienbeginn die Einweihung der Turnhalle erfolgen soll, waren alle überglücklich. In den letzten Wochen legten die Handwerker einen sportlichen Endspurt hin.

Am 16.12.2009 war es dann soweit. Um 9.00 Uhr versammelten sich alle Schüler, Lehrer und Gäste im unteren Flur neben dem Weihnachtsbaum. Die Akkordeongruppe unter Leitung von Frau Reichenbach spielte Weihnachtslieder. Unser Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herr Altekrüger, würdigte in seiner Rede die Bedeutung und die Notwendigkeit dieses Bauvorhabens und dankte besonders den Mitarbeitern des Bauamtes sowie allen Baufirmen für die geleistete Arbeit. Auch der Ortsvorsteher Herr Wilk war sehr froh und überreichte der Schule zwei Bäume, denn auch vor über 100 Jahren seien bei der Einweihung der alten Turnhalle in der Grünstraße Bäume gepflanzt worden. Bei frostfreiem Wetter werden die Bäume gemeinsam mit dem Förster Herrn Rescher und seiner Arbeitsgemeinschaft gepflanzt.

Zu den Gästen gehörte auch der Bürgermeister der polnischen Partnergemeinde Czerwiensk. Er beglückwünschte uns ebenfalls zur neuern Halle und überreichte Bälle.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an unseren Schulförderverein, die Kita „Sonnenschein“ Drebkau, der Firma Schäfer & Schulz sowie Herrn Bark für die tollen Geschenke.

Der Weihnachtsmann (Johannes Vogel) kam zur rechten Zeit und überreichte unserer Schulsprecherin Anna Weidner aus seinem großen Sack ein Paket und wollte dafür ein Lied hören. Gemeinsam sangen wir das bekannte Lied „Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür“, aber mit einem neuen Text. Frau Mätzke hatte den Text extra für dieses Ereignis gedichtet. Danach wurde das Paket ausgepackt und zum Vorschein kamen zwei Scheren. Auf Wunsch des Weihnachtsmannes schnitten nun Herr Altekrüger und Anna Weidner unter Beifall das rote Band durch.



Danach gingen die Schüler in ihre Klassenräume und bereiteten sich sportlich vor. In dieser Zeit machten die Gäste einen Rundgang durch die Umkleideräume, die Sanitäreinrichtungen und die Turnhalle. Frau Staar erklärte alles genau und beantwortete Fragen. Danach gab es einen kleinen Imbiss auf der Tribüne, von dort konnten die Gäste den Einmarsch der Klassen mit ihren Schildern oder Maskottchen beobachten, auch kamen unsere neuen Schulshirts zum Einsatz. Die Mädchen und Jungen staunten über die große, helle und freundliche Halle. Herr Rehn bediente die neue Technik und sorgte für die passende Musik. Die Klasse 5 brachte allen den olympischen Gedanken näher und zeigte in einer tollen Vorführung ihr akrobatisches Können. Danach kamen die



Jüngsten aus der AG „Sportspiele“ zum Einsatz. Sportlich und musikalisch animierten sie alle zum Mitmachen, im Anschluss tanzte die ganze Schule die Annemarie-Polka.

Mit Staffelspielen ging dieser ereignisreiche Vormittag zu Ende.

Unser Dank gilt allen, die dafür gesorgt haben, dass Drebkau nun so eine tolle Turnhalle hat.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Altekrüger, Herrn Wilk, Herrn Heßmer, Frau Menzel-Neumann, Frau Staar, Herrn Bark und allen Baufirmen.

In diesem Sinne „Sport frei!“

Elke Richter

Schulleiterin

## Schulvisitation an der Schiebell-Grundschule

Im Land Brandenburg begann mit dem Schuljahr 2005/06 die Visitation der Schulen in öffentlicher Trägerschaft. Innerhalb von 5 Jahren sollen alle Schulen extern begutachtet werden.

Am 8. und 9. Juli 2009 wurde an unserer Grundschule die Schulvisitation durchgeführt. Über den Termin waren wir zunächst nicht glücklich, denn bis zum Schuljahresende waren es nur noch 6 Tage und das Schiebellfest mit der Namensgebung sowie der 9. Theatertag hatten uns im Vorfeld viel Kraft gekostet.

Insgesamt wurden 6 schulische Bereiche mit 16 Profilmerkmalen bewertet.

Bereich 1: Ergebnisse der Schule

Bereich 2: Unterricht

Bereich 3: Schulkultur

Bereich 4: Führung und Schulmanagement

Bereich 5: Professionalität der Lehrkräfte

Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Als Grundlage für die Bewertung dienten 22 Hospitationen, Fragebögen, Interviews mit Schülern, Lehrern und Eltern, Beobachtungen und eine Dokumentenanalyse.

Stolz waren wir, als wir in den zu bewertenden Qualitätsbereichen 11 x die Note „sehr gut“, 4 x die Note „gut“ und 1 x die Note „befriedigend“ erhielten. Dieses Ergebnis beweist uns, dass wir auf einem guten Weg sind.

Im November 2009 erhielten wir den 62seitigen Endbericht der durchgeführten Schulvisitation, der in allen schulischen Gremien diskutiert wurde. Dieser Bericht zeigt uns neben den vielen Stärken auch einige Schwächen der Schul- und Unterrichtsqualität auf. Daraus haben wir bereits erste Arbeitsschwerpunkte für das laufende Schuljahr abgeleitet.

Die Schulkonferenz unserer Schiebell – Grundschule hat in ihrer Beratung am 7.12.2009 einstimmig beschlossen den Visitationsbericht auf unserer Homepage ([www.drebkau-grundschule.de](http://www.drebkau-grundschule.de)) zu veröffentlichen.

Alle Interessierten können sich dort umfassend über unsere Arbeitsergebnisse informieren.

Schulkonferenz der Schiebell-Grundschule



## SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

*Na, gut ins neue Jahr gerutscht???*  
*Dann rutschen Sie doch auch mal bei uns*  
*vorbei...unsere Türen stehen jedem offen.*



**SOS**  
**Kinderdorf e.V.**  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

### Weihnachtsmann trifft Osterhase...

Die diesjährige Weihnachtsfeier des SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ stand ganz unter dem Motto „Überraschende Weihnachten“. Die Kinder staunten nicht schlecht, als plötzlich der Osterhase in unseren Räumen stand...



Der hatte nämlich den Weihnachtsmann winkend im Stau überholt und freute sich nun osterhäsisch, dass er die Wette mit dem Weihnachtsmann, wer denn die Kinder wohl eher beschern würde, gewonnen hatte. Sein Auftritt war aber leider nur von kurzer Dauer.



Nachdem er ein paar Möhrchen und Schokohasen verteilt hatte, suchte er wegen der eisigen Kälte schnell das Weite. Der weihnachtlichen Stimmung tat dies aber keinen Abbruch, denn kurz danach traf endlich der lang ersehnte Weihnachtsmann ein. Dieser wurde mit selbst gemalten Bildern, Liedern und Gedichten „um den Finger gewickelt“ und verteilte an Klein und Groß seine Geschenke.

Ein Weihnachtskino und der Bau von schokoladigen Kekshäusern bildeten den krönenden Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beitragen!

## Glückwünsche

### Die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 100.Geburtstag

konnte am 03.01.2010 Frau Frieda Förster aus dem OT Drebkau vom Bürgermeister der Stadt Drebkau Herrn Harald Altekrüger entgegennehmen.

Unter den zahlreichen Gratulanten waren u.a. auch Frau Wagschal vom Landkreis Spree-Neiße, welche die Glückwünsche vom Landrat Herrn Friese überbrachte, der Ortsvorsteher des OT Drebkau Herr Dieter Wilk sowie Herr Manfred Zeitel, Mitglied des Ortsbeirates des OT Drebkau.

Aber auch die Kirchenältesten der Evangelischen Kirche Drebkau/Steinitz, Frau Friedrich und Frau Wilk, sowie Herr Pfarrer Selchow übermittelten der Jubilarin ihre Glückwünsche.

Die Lausitzer Rundschau, vertreten durch Frau Marion Hirche, gratulierte ebenfalls.

Im Kreise der Familie, Verwandten und Nachbarn wurde der Tag begangen.

In Hartmannsdorf, Kreis Landeshut im ehemaligen Schlesien, jetzt Polen geboren, musste Frau Förster mit ihrer Familie ihre Heimat im Herbst 1945 verlassen und siedelte in Rehnsdorf. 1960 ist Frau Förster mit ihrem Ehemann (1982 verstorben), Tochter, Schwiegersohn und den 2 Enkelöhnen in das neu-erbaute Eigenheim in der Felix-Meyer-Straße eingezogen.

In diesem Haus lebt sie heute noch und wird von Tochter Christa (80) und Schwiegersohn Günter (82) umsorgt und gepflegt.

Frau Förster hat eine Tochter, 2 Enkel, 4 Urenkel und 3 Ur-Urenkel .



## Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst :

### Maximilian Mattuschka,

geb. am 19.11.2009 in Cottbus

Größe: 52 cm mit 3050 g.

Der Bürgermeister Herr Altekrüger  
beglückwünscht die Eltern  
Sabine Mattuschka und David  
Mattuschka aus dem Ortsteil Drebkau.



## Geburtstage älterer Bürger

### OT Casel

05.01.2010	61 Jahre	Klaus Koitzsch
07.01.2010	84 Jahre	Max Piltz
15.01.2010	62 Jahre	Wolfgang Sperling
17.01.2010	62 Jahre	Jürgen Lindemann
18.01.2010	62 Jahre	Gert Obst

### OT Domsdorf

14.01.2010	80 Jahre	Luci Raunick
18.01.2010	61 Jahre	Helmut Jablonski
18.01.2010	62 Jahre	Edelgard Kubale
20.01.2010	63 Jahre	Elfriede Straszewski

### OT Drebkau

03.01.2010	100 Jahre	Frieda Förster
03.01.2010	60 Jahre	Gabriele Wesenigk
04.01.2010	69 Jahre	Jutta Harmuth
04.01.2010	75 Jahre	Waltraud Renning
05.01.2010	72 Jahre	Renate Peter
06.01.2010	70 Jahre	Dr. Gert Gockel
07.01.2010	83 Jahre	Gerda Kerkow
07.01.2010	84 Jahre	Herta Masur
07.01.2010	62 Jahre	Egon Wetzell
10.01.2010	85 Jahre	Elli Mrowka
10.01.2010	73 Jahre	Edeltraut Schäfer
10.01.2010	92 Jahre	Helene Stein
11.01.2010	63 Jahre	Ingrid Spiller
13.01.2010	65 Jahre	Monika Weller
14.01.2010	75 Jahre	Betty Rieker
14.01.2010	63 Jahre	Lucja Wicko
16.01.2010	88 Jahre	Hildegard Schutte
17.01.2010	81 Jahre	Gisela Dzewas
17.01.2010	62 Jahre	Lutz Henke
17.01.2010	74 Jahre	Werner Wiesner
18.01.2010	63 Jahre	Franz Palacz
18.01.2010	76 Jahre	Maria Urbanz
19.01.2010	63 Jahre	Wolfgang Stephan
20.01.2010	69 Jahre	Dieter Lowag
21.01.2010	73 Jahre	Werner Rothkirch

### OT Greifenhain

06.01.2010	70 Jahre	Christa Kott
12.01.2010	69 Jahre	Hans Krause
12.01.2010	83 Jahre	Kurt Mund
15.01.2010	62 Jahre	Horst Lehmann
16.01.2010	75 Jahre	Gerhard Wondack

### OT Jehserig

13.01.2010	75 Jahre	Edith Heinrich
19.01.2010	69 Jahre	Manfred Sahmel
21.01.2010	66 Jahre	Siegfried Erdmann
22.01.2010	68 Jahre	Edfried Knospe

### OT Kausche

07.01.2010	75 Jahre	Dr. Wolfgang Schindler
17.01.2010	78 Jahre	Ilse Schmidt
18.01.2010	66 Jahre	Irmgard Martens
19.01.2010	68 Jahre	Bernd Noack

### OT Laubst

04.01.2010	60 Jahre	Elli Haiasch
08.01.2010	85 Jahre	Gerturd Rieck
15.01.2010	77 Jahre	Ruth Prüfer

### OT Leuthen

03.01.2010	71 Jahre	Brunhild Hänig
03.01.2010	82 Jahre	Martha Klauka
06.01.2010	84 Jahre	Meta Jurisch
07.01.2010	61 Jahre	Karl-Heinz Rakowski
08.01.2010	78 Jahre	Marie Buchholz
09.01.2010	65 Jahre	Heinz Scheppan
09.01.2010	62 Jahre	Sovja Sukau
15.01.2010	68 Jahre	Ingrid Miethke
15.01.2010	70 Jahre	Gerda Wussogk
16.01.2010	78 Jahre	Gisela Zinder
20.01.2010	70 Jahre	Manfred Scheppan

### OT Schorbus

03.01.2010	90 Jahre	Marie Schombel
04.01.2010	70 Jahre	Manfred Möbius
07.01.2010	78 Jahre	Walter Tillwicks
11.01.2010	60 Jahre	Christa Melcher
12.01.2010	63 Jahre	Helga Günther
12.01.2010	65 Jahre	Helga Röhr
14.01.2010	77 Jahre	Walburga Rössler
19.01.2010	84 Jahre	Johanna Richter

### OT Siewisch

14.01.2010	80 Jahre	Ingeborg Schönfeld
------------	----------	--------------------

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,

03116 Drebkau,

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen)

#### Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer

Hauptstraße 24 • Tel.: 035602 51517

(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit der Jahreslosung für 2010:

**Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!**

**Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Johannes 14,1

### Gottesdienste im Januar

Sonntag, 10.01.10 **9.00 Uhr** Schiebellkeller Pfr. Selchow

Sonntag, 17.01.10 **9.00 Uhr** Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Sonntag, 24.01.10 **9.00 Uhr** Schiebellkeller Pfr. Selchow

Sonntag, 31.01.10 **9.00 Uhr** Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf 9.00 Uhr vorverlegen, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält.

Änderungen vorbehalten!

#### Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich **ab dem 13.01.10** wieder **wöchentlich mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

**4. - 6. Klasse** um **15.30 Uhr**

**1. - 3. Klasse** um **16.30 Uhr**

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag** um **15.30 Uhr** im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

**Ein besonderer Aufruf an alle Männer der Gemeinde** – Sie sind besonders willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Die **Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes** (christliche Sichtkrankenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, dem 20.01. und danach 14-tägig um 18 Uhr in der Schiebellstraße 19.**

Eingeladen ist jeder, dem der Alkohol zu wichtig geworden ist und raus aus dem Strudel will. Gern sind wir auch für Angehörige (die mit dem Betroffenen leben) ermutigende Gesprächspartner.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

#### Dankeschön!

Nach reichlich einjähriger Bautätigkeit läuteten die Glocken der Stadtkirche am Heiligabend zum Krippenspiel und zum Predigtgottesdienst. Ganz selbstverständlich war es nicht, dass wir Weihnachten in der Stadtkirche feiern konnten,

denn erst kurz vor Heiligabend arbeiteten die Glockenmonteure an der Schaltanlage der Glocken, so dass wir wie gewohnt, die Glocken per Knopfdruck einschalten konnten. Erst zwei Tage vor Heiligabend arbeiteten die Elektriker in der äußerst kalten Kirche, um Heizung und Licht provisorisch zu installieren.



**ALLEN Helfern, die mitgeholfen haben, dass wir Weihnachten in einer intakten und relativ sauberen Kirche feiern konnten, wollen wir ganz, ganz herzlich danken.**

**Danke auch** den Helfern, die in ehrenamtlicher Arbeit die Krippenställe aufgebaut haben und sonstige dringende Arbeiten speziell in der Stadtkirche übernommen haben.

**Danke** den Krippenspielern unter der Leitung von Susann Lampert und der Drebkauer Sängergemeinschaft, die am Heiligabend in beiden Kirchen aktiv waren.

**Ein besonderer Dank** an den Posaunenchor, der in der Vorweihnachtszeit mehrfach und am Heiligabend zu allen drei Christvespen gespielt hat, sowie am Silvestertag im Einsatz war.

Zum Schluss aber auch ein großes Dankeschön an Sie, die Sie doch recht zahlreich zu den Gottesdiensten gekommen waren. Einladen möchte ich Sie auch im Neuen Jahr zu unseren Gottesdiensten in der Stadtkirche und in der Hoffnungskirche, sowie zu allen anderen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

**Im Namen des Gemeindegemeinderates und im Namen von Pfr. Selchow wünsche ich Ihnen für das Neue Jahr Gottes reichen Segen, viel Gesundheit, Glück und Zuversicht.**

Ich grüße Sie heute mit einer Strophe aus EG 61,1

„Hilf, Herr Jesu, lass gelingen, hilf, das neue Jahr geht an; lass es neue Kräfte bringen, dass aufs neu ich wandeln kann. Neues Glück und neues Leben wollest du aus Gnaden geben.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen heute - Dorothea Wilk; Sabine Peter ist z. Z. in Urlaub.



# Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2010:  
**Jesus Christus spricht:**  
**Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott**  
**und glaubt an mich!** Johannes 14,1

## Gottesdienste in Greifenhain

**Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 21. 02. 2010 statt.**

**Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.**

### Sonstiges

Die Frauen aus Greifenhain, Ressen und Lubochow treffen sich am 20. Januar um 14.00 Uhr zur Frauenhilfe. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Am 23. Januar treffen sich die Christenlehrekinder um 10.00 Uhr in Greifenhain. Alle Christenlehrekinder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Recht herzlich wollen wir nochmals allen Kindern danken, die sich am weihnachtlichen Krippenspiel beteiligten.

**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht** 1. Mose 8,22

Alles hat seine Zeit. Das gilt einmal draußen für die Natur: Es



gibt den Winter und den Sommer, Frost und Hitze, Tag und Nacht, Saat und Ernte... So lesen wir im ersten Buch der Bibel. Gott hat diesen Wechsel sehr weise eingerichtet. Dieses Auf und Ab gibt es aber auch im menschlichen Leben. Es gibt Zeiten, die erfreulich sind und uns froh machen, und es gibt Zeiten, die uns belasten und uns wehmütig stimmen. Es gibt schlechte und traurige Zeiten, und es gibt Zeiten, wo wir gern die Uhr anhalten möchten.

Eine Spruchweisheit sagt es treffend: „Mal gibt es Regen und dann wieder Sonne, mal fühlst du dich mies: Nimm's, wie es kommt; akzeptiere dies!“

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,  
 Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz  
 Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen  
 Gottes Segen für das Neue Jahr**

**Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und  
 Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

## Pfarramt in Schorbus

e-mail: [buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de](mailto:buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de)  
[www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de](http://www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de)

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14  
 Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:  
 Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow**  
 Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399  
 E-Mail: [pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de](mailto:pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de)

**Unser Konto** für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:  
 Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,  
 Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

### Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht: „Euer Herz erschrecke nicht!  
 Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ Joh. 14,1

**1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:**

Sonntag, 17.01.2010 9.00 Uhr Schorbus Pfr. D. Schütt

**2. Die Christenlehre** mit Katechetin Sabine Gosdschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

**3. Der Konfirmandenunterricht** findet 14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse an wechselnden Orten statt. Im Januar treffen wir uns am 19.01. jeweils von 17.00 Uhr



– 18.30 Uhr in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

- 4. Religionsunterricht** mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.
- 5. Die Junge Gemeinde** trifft sich am Donnerstag den 14. Januar von 19.00 – 21.00 Uhr im Jugendraum in Madlow.
- 6. Der Chor** trifft sich im Januar zu den Chorproben in Schorbus. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.
- 7. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf:** Besichtigungen mit Kirchführung sind in den Wintermonaten nur durch Voranmeldung möglich.
- 8. Der Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeindeforum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.
- 9. Herzliche Einladung** zum Gesprächskreis „**Kirche, Glaube, Alltag**“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 13. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema: Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Joh. 14,1) – Gedanken zur Jahreslosung.

- 10. Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 21. Januar um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag.
- 11. Der nächste Kindertag** findet am Sonnabend, den 23. Januar von 10 bis 13 Uhr in Madlow an der Martinskirche statt. Thema: „Streit kommt in den besten Familien vor – Die Geschichte von Jakob und Esau“.
- 12. Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich im neuen Jahr, wie vereinbart, erst wieder am 10. Februar um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag.

*Ich grüße Sie mit dem Spruch zum Epiphaniastag aus I. Joh. 2, 8b*

*„Die Finsternis vergeht, / und das wahre Licht erscheint jetzt.“*

Ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen Ihnen

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

Ihr Pfarrer Robert Marnitz  
Ihr Gemeindegemeinderat  
und Ihre Christa Melcher.

## Vereine, Verbände, Sonstiges

### OT Drebkau

## Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e. V.

### Rückblick mit Dank

Der Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e. V. wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Drebkau und den umliegenden Gemeinden

### *ein gutes Jahr 2010.*

Wir verbinden damit unseren Dank allen Sponsoren und Leihgebern, die uns im vergangenen Jahr mit Geld- und Sachspenden oder handwerklichen Leistungen zu den verschiedensten Ausstellungen mit Herz und Hand unterstützten.

Die zur Zeit laufende Ausstellung „Geschichte(n) in Zinn“ ist noch bis zum 29. Januar 2010 donnerstags und freitags von 13 – 17 Uhr geöffnet oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 035602 / 22159.

Es erwarten Sie Zinnfiguren nach zeitgenössischen bildlichen Vorlagen graviert und gegossen in der Darstellung kulturhistorischer Ereignisse.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Förderverein  
Museum Sorbische Webstube Drebkau e. V.

## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

20.01.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
20.01.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorenport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki  
Leiterin des Seniorenclub des DRK



# Der Countdown läuft immer noch...

noch wenige Tage  
bis zur 1. Veranstaltung  
am 06.02.2010

Hallo Fans, Freunde und Sympathisanten  
des DCC,



Wir wünschen euch ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2010 und dass wir uns alle bei den Karnevalsveranstaltungen wieder seh'n. Vor euch liegt bestimmt noch eine langweilige Zeit, da macht euch doch für den Karneval bereit. Drum lasst uns gemeinsam den Winter mit Spaß und guter Laune überbrücken



und Wolf, Rotkäppchen und andere Märchengestalten werden euch entzücken... bei unseren Veranstaltungen am

06.02.2010 – 1. Büttenabend  
07.02.2010 – Kinderkarneval  
13.02.2010 – 2. Büttenabend  
14.02.2010 – Zug der fröhlichen Leute in Cottbus  
15.02.2010 – Rosenmontagsumzug in Drebkau und  
16.02.2010 – Seniorenkarneval.



Also bleibt nicht vorm Fernseher kleben,  
Frau Trinks nimmt ab sofort eure Kartenbestellung  
unter Drebkau 739 entgegen.

**Das PR-Team**

„ Ein neues Jahr, ein neues Glück.  
Wir ziehen froh hinein.  
Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück!  
Das soll unsre Lösung sein.“

Hoffmann von Fallersleben



**Der Vorstand des SV Einheit Drebkau**

wünscht allen Mitgliedern, Übungsleitern,  
Schiedsrichtern und Fans für das Jahr 2010  
Gesundheit, Glück und Erfolg.





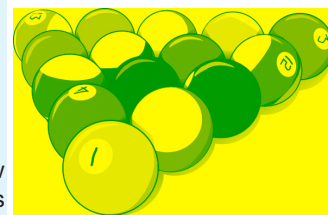
www.sv-einheit-drebkau.de

## Abteilung Billard

Einheit mit Auswärtssieg

Einheit konnte in der Auswärtspartie beim SV Eintracht Schlichow einen Sieg landen. Drebkau überzeugte durch ein gutes Mannschaftsergebnis. Einheit startete in die Partie gegen Schlichow

mit Siegfried Krüger (215 Points) und Stefan Schulze (206 Points). Schlichow konnte mit Egbert Noack (202 Points) und Manfred Gröschke (206) dagegen halten. Karin Krüger (195 Points) und Ronald Reuter (184 Points) konnten den Vorsprung der Einheitsler knapp verteidigen. Dagegen kamen die Schlichower mit Olaf Koßmagk (195 Points) und Thomas Kurth (195 Points) immer näher. Im nächsten Durchgang fiel nun die Vorentscheidung. Veiko Bärwinkel konnte mit 244 Points überzeugen. Maik Wieder kam dagegen nur auf (105)216 Points. Matthias Branig (189) konnte als Schlusspieler die zwei Punkte nach Hause fahren. Ingolf Zingler konnte auf Schlichower die 1200er-Marke überschreiten, aber es reichte letztendlich nicht zum Sieg. Einheit konnte mit diesem Sieg Platz 3 verteidigen. Schlichow verweilt auf Platz 8.

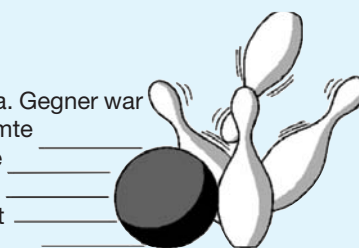


SV Eintracht Schlichow-SV Einheit Drebkau 1212-1233 Points

Nächstes Spiel: 15.1.2010 SV Einheit Drebkau-Traktor Jehserig

## Abteilung Kegeln

Am 12.12.2009 startete die erste Mannschaft zu Hause die Rückrundenspiele in der Kreisliga. Gegner war die nicht zu unterschätzende Mannschaft von KSV Borussia 55 Welzow. Drebkau bestimmte schon mit den ersten Startern das Spiel. Der Vorsprung von + 50 Holz konnte bis zum Ende gehalten werden, so dass die erste Mannschaft das Spiel für sich entschied und somit mit 12:2 Punkten weiterhin die Tabelle anführt. Bester Kegler bei diesem Spiel war A. Bortz mit 411 Holz, vor J.-Uwe Lehmann (Welzow) 404 und H. Kruse 403 Holz.



Mit etwas aufpolierten Selbstvertrauen nach dem Heimsieg gegen Alemania Forst III führen die Keglerinnen und Kegler der II. gemischten Mannschaft am 13. Dezember 2009 zum Spiel nach Friedrichshain. Ungleich wie die Besetzung der Mannschaften mit männlichen und weiblichen Keglern 5/1 (Friedrichshain) zu 1/5 (Einheit Drebkau) verlief auch der Wettkampf. Von Beginn an bestimmten die Gastgeber das Geschehen. Unsere ersten Starterinnen Doris Noack und Edelgard Tischer verloren bereits im ersten Durchgang 103 Holz zu ihren Gegnern. Da auch der zweite Durchgang mit Monika Weller und Kathrin Koalick teils unter Erwartungen blieb, vergrößerte sich der Vorsprung der Friedrichshainer bereits auf 149 Punkte - uneinholbar für die zu letzt startenden Manfred Legler und Petra Biela. Da der Gastgeber auch diesen Durchgang dank ihres besten Keglern M. Schimke (449 Holz!) für sich entschied., verloren die Einheit-Kegler dieses Spiel deutlich mit 2412 zu 2202 und einer Differenz von 210 Holz. Unsere Petra Biela konnte sich wieder als beste Gästestarterin auszeichnen und erzielte 392 Punkte. Wahrscheinlich hatte diese Niederlage doch mehr Tiefenwirkung als gedacht, denn auch das nächste kam eine Woche danach folgende Spiel (1. Wettkampf Rückrunde) bei der SV 1920 Tauer II wurde klar mit 2305 zu 2116 Holz verloren. Leicht ersatzgeschwächt antretend vermochten 4 Keglerinnen/Kegler ihre Nervosität nicht abzulegen, so daß nur Ergebnisse zwischen 328 und 340 Holz zu stande kamen, die auch durch die guten Leistungen von Petra Biela (396) und Edelgard Tischer (385) nicht ausgeglichen werden konnten. An diesem Tag wurde erneut sichtbar, daß Training und Wettkampf eben zwei verschiedene Paar Schuhe sind.

Es hilft also nur weiter fleißig üben, künftig etwas "cooler" auftreten und an die eigene Stärke glauben, dann wird auch wieder mal ein Sieg bejubelt werden können.

Na dann - Gut Holz!

## Neue Präventionskurse beginnen!

## Ernährungsberatung



### Schlank werden und bleiben!

Erfahren Sie in 10 Kurseinheiten wichtige Informationen über Lebensmittel, deren Struktur, Umwandlungs- und Wirkungsprozesse im Körper. Lernen Sie die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Essverhalten, Lebensführung, Körperbewusstsein und Sport kennen und wenden Sie die erworbenen Grundkenntnisse im Bereich Nährwerte, Kalorien, Eiweiße und Fette bei der Umstellung Ihrer Essgewohnheiten an. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern über Fortschritte, Erfolge oder Schwierigkeiten auszutauschen.

## ACHTUNG!!!

**AOK-Versicherte und Knappschafts-Versicherte kostenfrei!!!**

**Andere Kassen übernehmen die Kosten bis 80%!!!**

Ein Angebot für Jedermann! Nutzen Sie die Chance und tun Sie etwas nur für sich selbst!

**Melden Sie sich unter 035602/22212 an**

**PURE – Gesundheit e.V.**  
-Prävention & Rehabilitation-

## OT Domsdorf

## GRÜNKOHLPARTY IN STEINITZ

Am Sonnabend, dem 05.12.2009 folgten die Steinitzer Bürger einem seit einigen Jahren zur Tradition gewordenen Grünkohl-essen. Um 15.00 Uhr trafen sich im Steinitzhof die fleißigen Steinitzer Frauen zum Grünkohl schneiden. Dabei gab es Kaffee und selbstgebackenen Pflaumenkuchen. Es wurden die Zutaten geschält und geschnitten ohne Verletzungen.

Ab 17.00 Uhr traten die Steinitzer Männer in Aktion, es wurde ein kleines Zelt mit Sitzgelegenheiten, ein offenes Feuer entfacht und ein großer Kessel am Dreibein aufgehängt. Dies erfolgte unter fachkundiger Anleitung unseres Hobbykoches für Grünkohleintopf. Beim gemütlichem Zusammensein um den kochenden Kessel stieg die Freude am Essen. Schließlich hatten sich bis 20.00 Uhr 40 Steinitzer und Drebkauer Bürger eingefunden. Dann war auch der Grünkohleintopf fertig. Ein herrlicher Duft durchzog die Räumlichkeit und die Beiköche teilten das Essen aus. In dieser Zeit bedankte sich der Hobbychefkoch für Grünkohl Herr Bernd Matzekat bei den Helfern und besonders bei den Sponsoren Herrn Roland Scholsching vom Gasthof Domsdorf und Herrn Gerd Buchholz aus Steinitz. Anschließend bedankten sich die Gäste beim Koch, denn es schmeckte wieder außergewöhnlich. Bei Verkostung von drei gesponserten Rumtöpfen und anderen Spirituosen ging die dörfliche Gemütlichkeit bis in den neuen Tag.

Klaus Duve



## OT Kausche

**Der KVK wünscht allen Bürgern ein gesundes neues Jahr und informiert über die nächsten Karnevalsveranstaltungen im Bürgerhaus.**



**41 JAHRE KVK,  
DAS GIBT ES NUN IN DIESEM JAHR.  
WIR LADEN EUCH NUN HERZLICH EIN  
BEI DEN VERANSTALTUNGEN MIT DABEI ZU SEIN.**

**Kinderkarneval:**

Am Samstag, den **05. Februar 2010 ab 15.00 Uhr bei uns im Bürgerhaus**, lassen wir mit den Kids karnevalistisch die tollste Stimmung raus. Eltern und Großeltern sind mit eingeladen, zum kindischen Treiben mit Spielen, Tanzen, Basteln und Malen.

**Rentnerfasching:**

Alle Rentner und Vorruheständler seid mit dabei, und läutet mit uns zusammen die 5. Jahreszeit ein. Am Sonntag, **den 06. Februar 2010 ab 15.00 Uhr** vielleicht auch kostümiert, wenn die Kosakengarde im Bürgerhaus einmarschiert. Kommt uns ruhig mal besuchen, es gibt auch selbstgebackenen Kuchen.

**!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

**Karnevalswochenende:**

Eine Woche später gehts dann richtig rund. Wir kommen zampern, am Samstag, den **13. Februar zwischen 9.30 Uhr und 13.00 Uhr** mit unserer Kapelle, und halten bei euch an, an Ort und Stelle. Ein Tänzchen und ein Schnäpschen in Ehren, wird uns doch wohl keiner verwehren. Fürs leibliche Wohl und das ist ja nicht ganz ohne, gibt's Erbsensuppe vor dem Bürgerhaus für jeden aus der Gulaschkanone.

**INDIANER Karneval feiern wir am 13. , 14. und Rosenmontag im Bürgerhaus, es kann kommen wer mag, Karten ab sofort kann jeder bestellen unter Tel. Drebkau 22148 und sich dann zu uns gesellen.**



**BIS DAHIN EIN DREIFACHES KAUSCHE HELAU!!!!!!!!!!**

**Der Vorstand der SG Kausche wünscht allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Fans und Sportfreunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!**

**Allen am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften und Sportlern größtmöglichen Erfolg und vor allem Gesundheit.**

**Die 1. Vorstandssitzung im Jahr 2010 wird am 14.01. um 19.00 Uhr sein.**

**Ebenfalls am 14.01.2010 aber bereits um 18.00 Uhr findet wie gewohnt die Sprechstunde des Vorsitzenden und des Hauptkassierers statt.**

**Im Namen des Vorstandes  
Manfred Herenz**



OT Laubst

## Traditionsverein Eiche Laubst e.V.

### Einladung zum 3. „Tannen in Flammen“



Wir möchten alle Laubster Bürger, Interessierte und Vereinsmitglieder zu einem Lagerfeuer mit dem Motto „Tannen in Flammen“ am Samstag, den 16.01.2010 um 16<sup>00</sup> Uhr einladen.

Treffpunkt ist der Spielplatz am Dorfteich  
Für Getränke ist gesorgt.

Ein zahlreiches Erscheinen mit abgeschmückten Weihnachtsbäumen ist sehr erwünscht.

Der Vorstand



OT Leuthen

### Sie haben es geschafft ...

Der VSV Tempo Welzow lud zum 2. Nicolausturnier ein und unsere Truppe nahm die Einladung gern an, schließlich hatten wir es ja im Sommer versprochen als sie Gast bei unserem Abschiedsturnier waren. 8 Mannschaften sind angereist aus Leipzig, Cottbus, Spremberg, Weisswasser und Döbern. Um allen gerecht zu werden wurde jeder gegen jeden nach Zeit gespielt und alle aussetzenden Teams wurden als Schiri eingesetzt.



Das System war einfach Spitze ausgedacht und es lief für uns absolut toll von Anfang an und obwohl die Truppe schon lange nicht mehr miteinander gespielt hatte wussten sie worauf es ankam und setzten dies auch spielerisch um.

Döbern, Leipzig und Energie Cottbus waren richtig schwere Gegner und an jeden mussten wir einen Satz abgeben aber am Ende waren es die kleinen Punkte die dafür sorgten das Leuthen ganz oben stand und wir den Pokal mit nach Hause nehmen konnten.

Strahlende Gesichter waren Dank für einen anstrengenden sportlichen Sonntag. Endstand Nicolausturnier 2009 VSV Tempo Welzow:

1. Leuthen, 2. Energie Cottbus, 3. Weisswasser, 4. Döbern, 5. Leipzig, 6. Welzow, 7. Spremberg, 8. CVV.

Wir sollten echt stolz sein, dass unsere Kiddis Vereinsmannschaften schlugen, die mehrmals die Woche trainieren. (Sabine Jurisch)





# Zampern in Leuthen

Termin: **23.01.2010**

Treffpunkt : 08:00 Uhr Ruine

Abschluss des Zampertages  
gegen 16:30 Uhr  
mit „Eierschmaus“ und Blasmusik  
im „Leutnant von Leuthen“

Organisation : Abmarsch in 2 Gruppen

**Gruppe Leuthen:** Hauptstr.-Wiesenstr.-Weg  
z.Gut-Hauptstr.-Pappelweg-An der Bahn-  
Bergstraße-Blumenweg - Hinter den Gärten  
(Ostseite) – bis Kreiner - **Sportlerheim**

**Gruppe Wintdorf:** Cottbusser Str.-Hinter den  
Gärten(Zill bis Wolff) - Im Grünen -Am Hang –  
Petras –Gartenstraße - Hinter den Gärten (bis  
Kirche)-Hauptstr.-Windmühlenweg-Kackrower  
Weg- Hauptstraße-Schäferei-**Sportlerheim**

## Zampertanz

am 20.02.2010 um 19:30 Uhr  
Gaststätte „Schön Oßnig“  
(geschlossene Veranstaltung)



**Wir laden alle Leuthener und Ihre  
Gäste recht herzlich zur aktiven  
Teilnahme am 23.01.2010 ein und  
wünschen allen einen lustigen Tag.**

## SV Leuthen/Klein Oßnig, Abt. Billard

**I Mannschaft in der Bundesliga punktgleich mit  
Spremberg auf Platz 2.**

**Billardkegeln, Bundesliga** 7. u. 8. Spieltag. Trotz 59 Holz  
Vorsprung, nach 3 Startern, Silvio Zedel (125) 294, Martin  
Maltzahn (127) 296 und Sven Petzke (III.) (167) 316, wurde es  
kein Sieg beim VBSF., denn unsere folgenden Akteure mit  
Rainer Dürre (110) 254, Thomas Petsch (135) 240 und Stefan  
Lehmann (106) 232 blieben weit unter ihren Möglichkeiten.  
Dagegen schöpften die Cottbuser ihren Heimvorteil voll aus.  
Ihre Besten waren Reinhard Matthiaschk (155) 309, H.-J. Bock  
(158) 302 und Frank Leyer (133) 280.

**VBSF Cottbus 1681 : SV Leuthen/ Klein Oßnig I. 1632 Points.**  
Am nächsten Tag wurde aber der Spieß umgedreht, konnte ein  
hoher Heimsieg erzielt werden. Mit Rainer Dürre (132) 262,  
Erhard Drechsler (135) 290, Stefan Lehmann (116) 250,  
Thomas Petsch (151) 293, Silvio Zedel (146) 291 und Martin  
Maltzahn (130) 280 Points. Aus dem Cottbuser Team ragten  
nur die Zahlen von H.-J. Bock (142) 297 und Fred Gormann  
(119) 263 heraus.

**SV Leuthen/Klein Oßnig I. 1666 : VBSF Cottbus I. 1504 Points**  
Aus der Rangliste: 4. Erhard Drechsler 297,57; 7. Silvio Zedel  
295,25; 12.. Martin Maltzahn 284,38 ; 20. Rainer Dürre 274,38  
; 30. Thomas Petsch 264,50 ; 37. Stefan Lehmann 259,88.

Tabelle	Pkt.	MGD
1. FSV Spremberg 1895	12 : 4	1724,38
2. SV Leuthen/Klein Oßnig	12 : 4	1678,13
3. BSV Blumberg	12 : 4	1672,75
4. VBSF Cottbus	8 : 8	1627,13
5. FSV Fortuna Britz	8 : 8	1611,50
6. SV Leukersdorf	8 : 8	1605,88
7. TuS Ascota Chemnitz	2 : 14	1594,00
8-. SV Gelb-Weiß Görlitz	2 : 14	1555,38

**Billardkegeln, Landesliga Süd**, 11. u. 12. Spieltag. Mit einer  
starken Leistung trat der VBSF II. gegen unsere II. an , so daß  
diese das Ergebnis ihrer I. aus der Vorwoche überspielten, mit  
Bernd Rother (148) 274, Daniel Roik (149) 272 und Andre  
Zander (107) 257 waren die Stärken der Cottbuser. Trotz  
Heimvorteil schwächelte unsere II. , außer Rudolf Dürre (144)  
275, Norman Schötz (112) 258 Torsten Aleth (149) 254.

**SV Leuthen/Klein Oßnig II. 1420 : VBSF Cottbus II. 1506 Points.**  
Am 12. Spieltag war der 1. BC Noßdorf bei uns zu Gast. Nun  
zeigte unsere II., daß sie auch konzentriert die 100 Aufnahmen  
durchspielen können und eine ge- schlossene  
Mannschaftsleistung erzielen. Mit den Nachwuchsspielern  
Eric Nowka (135) 281 und Norman Schötz (149) 277 wurden  
Klassezahlen zu Grunde ge- legt. Desweiteren waren Rudolf  
Dürre (127) 267, Klaus Stahr (128) 263, Torsten Aleth (134) 254  
und Günter Wache (119) 240 erfolgreich. Von den Gästen  
waren Christian Much (132) 253 und Sven Schulz (137) 243 die  
Besten.

**SV Leuthen/Klein Oßnig II. 1582 : 1. BC Noßdorf 1420 Points.**  
Aus der Rangliste: 9. Norman Schötz 261,83; 28. Klaus Stahr  
244,18; 30. Tor – sten Aleth 243,83; 32. Rudolf Dürre 243,67;  
47. Eric Nowka 234,67; 53. Günter Wache 230,08.

Tabelle	Pkt.	MGD
1. VBSF Cottbus II.	24 : 0	1528,50
2. FSV Spremberg1895 II.	16 : 8	1517,25
3. SG Burg II.	16 : 8	1515,75
4. SV Leuthen/Klein Oßnig II.	12 : 12	1463,33
5. BSV Chem. Tschernitz II.	10 : 14	1465,08
6. BSV 1959 Hörlitz	10 : 14	1447,33
7. SG Gallinchen	10 : 14	1427,75
8. BC Finsterwalde	10 : 14	1424,33
9. 1. BC Noßdorf	8 : 16	1478,75
10. SV Borussia Welzow	4 : 20	1391,83

**1. Kreisliga**, 11. Spieltag. Gegen die starken Haasower konnte unsere III. im Auswärtsspiel durch schwache Zahlen von Stefanie Kappel (67) 156 und Dieter Flögel (73) 162 nicht gewinnen, obwohl Hartmut Kühn (135) 265 und Stefan Wagner (128) 243 hochklassige Ergebnisse erzielten, außerdem auch Maik Plocinniak (105) 225 und Matthias Schulze mit (105) 215. Die Gastgeber trumpten mit Resultaten von Erich Hübner (116), Hans Schmalzer (108) beide mit 254 auf.

**SV Haasow I. 1417 : SV Leuthen/Klein/Oßnig III. 1266 Points.**

Aus der Rangliste: 3. (5 Sp.) Sven Petzke 293,00; 6. (5 Sp.) Hartmut Kühn 246,80; 10. Carsten Kappel (2 Sp.) 234,00; 14. Maik Plocinniak 221,45; 20.- Matthias Schulze 229,33; 25. Stefan Wagner 216,10; 63. Dieter Flögel 177,18; 65. Stefanie Kappel (8 Sp.) 167,25.

Tabelle:	Pkt.	MGD
1. SG Sachsenhof I.	16 : 6	1273,55
2. SV S.-W. Haasow I	14 : 8	1295,27
3. SV Hänchen/Kl. Gaglow I.	14 : 8	1284,55
4. SG Gallinchen II.	14 : 8	1279,09
5. SV Leuthen/Klein Oßnig III.	14 : 8	1249,09
6. SG Groß Gaglow I.	10 : 12	1265,64
7. SVg Papitz/ Glinzig II.	8 : 14	1242,09
8. SG Teutonia Gulben I	8 : 14	1230,73
9. SG Frisch auf Briesen I.	8 : 14	1225,18
10. SG Burg IV.	4 : 18	1195,64

**1. Kreisklasse C**, 9. Spieltag. Im Heimspiel trat bei uns SV Motor Saspow II. an. Durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung erzielte unsere IV. auch ein hohes Resultat. Mit Michael Seltmann (59) 110, Andre Krause (51) 104, Franz Komorovski (41) 99, Sven Hänig (32) 90, Josef Anderlick (45) 88 und Raik Bogacz (39) 82 Points.

Die Gäste aus Saspow, konnten lediglich ihr Punktekonto durch Jürgen Krauser (46) 101 sowie Mamfred Schadow (48) 91 aufbessern.

**SV Leuthen/Klein Oßnig IV. 573 : SV Motor Saspow II. 518 Points.**

Aus der Rangliste: 5. Andre Krause 100,08; 9. Raik Bogacz 97,25; 13. Michael Seltmann 93,19; 22. Josef Anderlick 88,22; 43. Sven Hänig 76,56; 46. Bernd Stosik 74,17; Aushilfen: Franz Komorovski (1 Sp.) 99, Marleen Dürre (2 Sp.) 88,22.

Tabelle :	Pkt.	MGD
1. SG Gallinchen III.	16 : 2	566,56
2. SV Werben 1892 IV.	16 : 2	558,11
3. SV Leuthen/Klein Oßnig IV.	16 : 2	527,89
4. SV Einheit Drebkau II.	10 : 8	508,89
5. Teutonia Gulben II.	6 : 12	477,22
6. SV Hänchen/Kl. Gaglow III.	4 : 14	471,11
7. SV Motor Saspow II.	2 : 16	505,44
8. VFB Döbbrik II.	2 : 16	485,78

**Vorschau : 1. Kreisliga** Freitag 8. 1. 10. um 19 Uhr; L/O III. : SG Burg IV.; 29. 1. um 19 Uhr;

**Bundesliga** Samstag 09.01. um 15 Uhr L/O I. : FSV Fortuna Britz;

Sonntag 10. 1. um 10 Uhr L/O I. : SG Blumberg; Samstag 30. 1. um 15 Uhr L/O I. : FSV 1895 Spremberg; Sonntag 31. 1. um 10 Uhr L/O I. : NSV G/W. Görlitz;

**1. Kreisklasse C**, Sonntag 24. 1. um 9 Uhr L/O IV. : Teutonia Gulben II.;

**Landes - Nachwuchseinzelmeisterschaften vom 23. bis 24. Januar jeweils ab 9° Uhr in der Billardarena in Klein Oßnig**

## OT Siewisch

# Der Heimatverein Koschendorf e. V. begrüßt das neue Jahr

Ein erfolgreiches Jahr 2009 liegt hinter uns – der Heimatverein Koschendorf e.V. wurde gegründet und die Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichtes Cottbus erfolgreich abgeschlossen.

Aktuell zählt der Verein 24 aktive Mitglieder.

Zu den ersten Aktivitäten im Gründungsjahr zählte das Halloweenfest am 31.10.2009. Wir berichteten.

Zum Jahresende brachte sich der Verein erfolgreich in die Ausgestaltung der Kinderweihnachtsfeier in Hartnick's Gaststätte ein. Zur Freude der Veranstalter kamen mehr Kinder als ursprünglich angemeldet waren.

Höhepunkte der Kinderweihnachtsfeier waren die Vorführungen des Puppenspielers aus Laubst und natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes, der sich in diesem Jahr aus Koschendorf auf den Weg nach Siewisch gemacht hat.

Der Vorstand des Heimatvereins Koschendorf e.V. wünscht allen Mitgliedern und den Einwohnern von Koschendorf für das Jahr 2010 alles Gute, Glück und Gesundheit.

Roswitha Altekrüger  
1. Vorsitzende

## Sonstiges

Šula za dolnosorbisku rec a kulturu  
Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur  
Leiterin Maria Elikowska-Winkler  
Sielower str. 37  
03044 Chóœebuz / Cottbus  
Tel. 0355 – 79 28 29  
Faks. 0355 – 78 42 633



### Wendischkurs für Anfänger im Jänschwalder Heimatmuseum

Ein Anfängerkurs der wendischen Sprache für Erwachsene beginnt ab dem 7. Januar. Sechs Mal donnerstags, jeweils um 18:00 – 19:30 Uhr, können Erwachsene, die keine oder nur wenig Vorkenntnisse der wendischen Sprache haben, an diesem Kurs teilnehmen. Mit Ursula Starick lernen sie anhand von Wendungen und kleinen Texten den Grundwortschatz und die Aussprache. Anmeldung und weitere Informationen ab dem 4. Januar in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus unter 0355 – 79 28 29.

### Konsultationen zur wendischen Sprache in Cottbus

Fünf Blockseminare der wendischen Sprache mit Erwin Hannusch, jeweils freitags Nachmittag und sonnabends Vormittag werden in Cottbus für Interessierte mit sehr guten Vorkenntnissen angeboten. Der Kurs beginnt bereits am Freitag, dem 8. Januar um 15:30 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen ab dem 4. Januar in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus unter 0355 – 79 28 29.

### Pulswärmer mit Perlen für den Zapust

Die wendische Fastnacht wird in den Niederlausitzer Dörfern von Januar bis März gefeiert. Unerlässlich sind in dieser Jahreszeit Pulswärmer, die nicht nur einen praktischen Zweck erfüllen, sondern das Trachtenbild wunderbar ergänzen. Dabei ist es nicht so einfach, ein Strickmuster zu entwerfen, das das Perlenmotiv schön sichtbar hält. Mehr dazu können Interessierte beim Kurs lernen und erfahren, und danach selbst ihre eigenen Pulswärmer mit Perlen fertigen. Er findet an zwei Wochenenden sonnabends in der Sorbischen Bauernstube Heinersbrück mit Carola Geppert statt: am 9. und 16. Januar, jeweils um 14:00 – 17:00 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen ab dem 4. Januar in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus unter 0355 – 79 28 29.

### Anziekkurse der wendischen Tracht in Burg und Jänschwalde

Bald finden die ersten Zapuste in den Dörfern statt. Damit die Tracht rechtzeitig vorbereitet und das Anziehen noch einmal geübt wird, finden Anziekkurse schon Anfang Januar statt: Am Mittwoch, dem 13. Januar im Haus der Begegnung in Burg mit der Trachtenschneiderei Jacobick und am Freitag, dem 15. Januar in der Jänschwalder Gaststätte „Zur Dorfaue“ mit der Trachtenschneiderei Heinze, jeweils um 18:00 – 20:15 Uhr. Bitte eigene Halstücher mitbringen! Anmeldung und weitere Informationen ab dem 4. Januar in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus unter 0355 – 79 28 29.



Wir bilden Erfolg | Die DEB-Gruppe



## Berufsinformationstag am 19. Januar 2010 beim Deutschen Erwachsen-Bildungswerk e. V.

### Erfahren Sie mehr über die Ausbildung Sozialassistentenz

Cottbus. Am Dienstag, 19. Januar 2010 lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk e. V. (DEB) in Cottbus alle Ausbildungssuchenden und Interessierten zu einer Informationsveranstaltung in die Aula der Berufsfachschule (Parzellenstraße 10) ein.

Von 15.00 bis 16.00 Uhr können die Besucher sich ausführlich über die Ausbildung zum/zur Sozialassistenten/in informieren. Sozialassistenten/innen ergänzen die Tätigkeiten von Erziehern, Sozialpädagogen und Krankenpflegekräften. Diese zweijährige Ausbildung, die zu einem staatlichen Berufsabschluss nach Landesrecht führt, ist für viele Absolventen ein Sprungbrett zu weiterführenden Ausbildungen wie zum

Beispiel zum/zur Erzieher/in.

Über die Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsformalitäten und beruflichen Perspektiven informieren die Dozenten der Berufsfachschule vor Ort.

Das DEB in Cottbus freut sich auf viele Besucher!

Bewerbungen können an diesem Tag selbstverständlich mitgebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Beruflichen Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes in Brandenburg e. V. – anerkannte Ersatzschule – Berufsfachschule Soziales, Parzellenstraße 10, 03046 Cottbus, Tel.: 0355/3554-179-43, E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org.

Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevereausbildung.de](http://www.clevereausbildung.de)



## Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

### Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

#### Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32  
03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

#### FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau  
(035602) 51570

#### Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

#### Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

#### Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

#### Notdienstbereitschaft der Apotheken 10.01.2010 – 24.01.2010

10.01.2010 Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord, G.-  
Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus (0355-  
7811210)

Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050  
Cottbus (0355-8699463)

11.01.2010 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046  
Cottbus (0355-780730)

12.01.2010 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus  
(0355-24378)

13.01.2010 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Str. 24, 03046  
Cottbus (0355-3818310)

14.01.2010 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstr. 38, 03044  
Cottbus (0355-874947)

Pückler-Apotheke

#### Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

#### Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103

Neupetershain, Tel. (035751) 20430

15.01.2010

16.01.2010

17.01.2010

18.01.2010

19.01.2010

20.01.2010

21.01.2010

22.01.2010

23.01.2010

24.01.2010

#### Zeiten der Notdienstbereitschaft

**Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.**

#### Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkauer Hauptstr.36, (035602-601)

Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus  
(0355-24455)

Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048  
Cottbus (0355-8662623)

Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus  
(0355-724083)

Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046  
Cottbus (0355-4949464)

Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050  
Cottbus (0355-536064)

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus  
(0355-821082)

Rosen-Apotheke, Str. der Jugend 58, 03050  
Cottbus (0355-422142)

Sandower-Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042  
Cottbus (0355-715127)

Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046  
Cottbus (0355-24688)

Ströbitzer-Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046  
Cottbus (0355-793887)

Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15,  
03050 Cottbus (0355-4858100)

Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus  
(0355-533810)

Apotheke in der Spreegalerie, K.-Marx-Str.68,  
03046 Cottbus (0355-4946960)

Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus  
(0355-871632)

Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 53, 03050 Cottbus  
(0355-541571)

Apotheke am Altmarkt, Berliner Str. 1, 03046  
Cottbus (0355-793231)

### Dienststellen

#### Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,  
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

#### Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

#### Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

#### Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

#### Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

#### Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

#### Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

#### Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax  
(035602) 51067

#### Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nügel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

#### Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

#### Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

#### Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

#### DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

#### Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

#### Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

# Trauer

## Danksagung



Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft, Achtung und Verbundenheit meinem lieben Partner, meinem guten Vati und meinem lieben Sohn

## Dirk Meyer

1974 - 2009

entgegengebracht wurde.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit danken wir von Herzen.

Unser Dank gilt ebenfalls Frau Dr. Loppa, dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus, der Häuslichen Alten- & Krankenpflege Birgit Noack, dem StadtHospiz Cottbus, Frau Dr. Dube, der Diakonie Welzow, den Maltesern, der Spedition Horst Knocha, dem Bestattungsinstitut Marquardt, dem Redner Herrn Kneschk, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte Hartnick.

In stiller Trauer  
Annett mit Paul

Siewisch, im Januar 2010



Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,  
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,  
denn es war so schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.

## Danksagung

Wir möchten allen, die unsere liebe Mutti  
und Oma

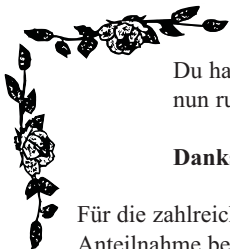
## Gerda Knobloch

im Leben schätzten, aber ihr auch im Tode die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, recht herzlich danken.

Besonderer Dank gilt dem Ehepaar Binder, dem Hausarzt Herrn Dr. Hoffmann, der Hauskrankenpflege Benner, Herrn Pfarrer Marnitz für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Bläsergruppe Kliem und der Gaststätte Hartnick in Siewisch.

In stiller Trauer  
Töchter Renate und Doris  
mit Familien

Laubst, im Dezember 2009



Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.

## Danksagung

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserem lieben

## Walter Raunick

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr in Steinitz, der Trauerrednerin Frau Wötzel für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Bläsergruppe Kliem, der Gärtnerei Lehmann sowie der Gaststätte Scholsching.

In stiller Trauer,  
im Namen aller Angehörigen  
Ehefrau Edith

Steinitz, im Januar 2010



Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns - das war dein Leben.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

## Rosemarie Bloom

geb. Petrick

ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise erwiesen haben.

In stiller Trauer,  
im Namen aller Angehörigen  
Tochter Carola Schötz

Radensdorf, Altdöbern, im Januar 2010



## Anzeigen

### 10. Januar 2010 - Landratswahl Zeit für einen Wechsel!



**Harald Altekrüger** -  
unser Mann auch im  
Kreishaus Spree-Neiße!

Harald Altekrüger hat viel für  
Drebkau erreicht und wird  
auch im Landkreis vieles  
bewegen. Das ist gut für  
Drebkau und für den Spree-  
Neiße-Kreis.

CDU Drebkau

Gehen Sie zur Wahl

- Ihre Stimme für

**Harald Altekrüger!**



**CDU**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Kindern,  
Nachbarn, Bekannten und der Freiwilligen Feuerwehr  
sowie dem Dorfclub, dem Billiardclub, der Gemeinde  
und für die gelungene Überraschung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Gaststätte Hartnick  
für die gute Bewirtung und dem Reisedienst  
Weller für die Fahrt zur Gaststätte und zurück.

*Ingrid und Gerhard Pinnow*

Steinitz, im Dezember 2009



*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.  
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

**Birgit Michalak**  
A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain  
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

*Wir sagen allen Verwandten, Freunden  
und Bekannten herzlichen Dank für die  
vielen Glückwünsche und Geschenke anläss-  
lich unserer*

### Goldenen Hochzeit Danke!

*Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln und  
Urenkeln, die für einen unvergesslichen Jag sorgten, sowie dem  
Kindergarten aus Greifenhain und der Gaststätte Hartnick*

**Horst und Christa Kott**

Radensdorf, am 31.12.2009



**NEU IN WELZOW!**

Der mobile  
**Hausmeister**  
Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10  
03119 Welzow  
**0172 93 25 063**

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege/ Grabpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

Für einen unvergesslichen Tag anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

möchten wir uns für alle guten Wünsche, Blumen, Geschenke und  
Geldzuwendungen bedanken.

Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Flechtern,  
Pfarrer Selchow, Steffen Dietrich, der Gärtnerei Peschtrich, der Gaststätte  
Hartnick für die gute Bewirtung, DJ Evi und dem Busunternehmen Weller.

Besonders bedanken wir uns bei  
unseren Kindern, Schwiegerkindern  
und Enkeln, die zu der feierlichen  
Gestaltung unseres Festes bei-  
getragen haben.

**Renate & Werner Peter**

Drebkau, 12.12.2009



### Wir haben Nachwuchs...in liebevolle Hände abzugeben

Unser Sonnenschein Brandy, geboren am 26.04.2007, bekam am 09. November 2009 ihren ersten Nachwuchs.

**Wir haben ab Mitte Januar noch einen reinrassigen, gesunden, vitalen und bestens sozialisierten South African Boerboel Welpen, nur noch 1 wundervollen Rüden, in liebevolle Hände abzugeben.**

Der Welpe ist bei der Abgabe entwurmt, geimpft, gechipt und erhält natürlich Papiere.

Der South African Boerboel eignet sich als idealer Familienhund, und fühlt sich nur als voll integriertes Familienmitglied wohl. Er ist sehr kinderlieb, verschmust, treu aber auch gleichzeitig aufgeweckt und wachsam. Bei ernsthaftem Interesse und Fragen bitte melden unter:

**Telefon: 03578-774336 oder E-Mail: dirk.poenisch@t-online.de**

